



Das Gunni-Mahling-Showensemble vor dem Bühnenbild in Wadern während des Konzertes.

FOTO: MANFRED MÜLLER/SPARKASSE

Den richtigen Ton zum Advent getroffen

Ein großer Erfolg war das Jubiläums-Weihnachtskonzert in der Herbert-Klein-Halle der Sparkasse Merzig-Wadern und der Stadt Wadern.

WADERN (red) Im Rahmen des 160-jährigen Jubiläums präsentierte die Sparkasse Merzig-Wadern in Zusammenarbeit mit der Stadt Wadern in der Herbert-Klein-Halle in Wadern das große Weihnachtskonzert. Das Gunni-Mahling-Showensemble brachte internationale Weihnachtssongs in feierlichem Rahmen in einer ausverkauften Stadthalle auf die Bühne. Ausverkauftes Haus konnten die Veranstal-

ter melden. Und so freuten sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Herr Frank Jakobs, und der Bürgermeister der Stadt Wadern, Herr Jochen Kuttler, gemeinsam über die über 600 zahlenden Zuhörerinnen und Zuhörer, die am ersten Advent die Herbert-Klein-Halle in Wadern in vorweihnachtlicher Stimmung besucht hatten.

Der Vorstandschef der Sparkasse dankte daher auch allen Anwesenden für den Besuch und erinnerte an die enge Bindung der Sparkasse mit der Stadt Wadern. 160 Jahre wurde die Sparkasse in diesem Jahr alt und es sei ein Anliegen, neben dem Jubiläumskonzert im September in Merzig auch eine Großveranstaltung in Wadern durchzuführen. „Wir verfügen in der Stadt Wadern

mit mehr als 65 Prozent über den größten Marktanteil. Und so ist es für uns eine Ehre, in Zusammenarbeit mit der Stadt Wadern auch in Wadern Präsenz zu zeigen“, so der Vorstandsvorsitzende Jakobs.

Auch Bürgermeister Jochen Kuttler erinnerte an die ausnehmend gute Kooperation gerade immer wieder im kulturellen Bereich: „Kultur gehört zur Stadt Wadern – so wie die Sparkasse zur Stadt Wadern gehört.“, so der Bürgermeister vor den bis auf den letzten Platz gefüllten Reihen. Und dass der erste Schnee des Winters auch noch für eine weihnachtliche Stimmung außerhalb der Halle sorgte, war für Kuttler ein ausnehmend gutes Omen für künftige Kooperationen: „Es sieht alles sehr vorweihnachtlich aus in Wadern! Es

kann ein schöner Abend werden“. Der wurde es dann auch. Vor allem musikalisch bot der Abend alles, was man sich nur wünschen konnte: Ergreifende traditionelle weihnacht-

Jochen Kuttler und der Vorstandsvorsitzende Frank Jakobs jedenfalls sind zuversichtlich, derartige Kooperationen auch zukünftig zu wiederholen.

liche Lieder, Christmas-Evergreens aus Übersee und punktuell passend eingestreute adventliche Gedichte verzauberten das aufmerksame Publikum. Als der Udo-Lindenberg-Hit

„Wozu sind Kriege da?“ durch einen Kinderchor gesungen wurde, war die Sehnsucht nach „friedlicher Weihnacht“ mit Händen zu greifen. Man traf den richtigen Ton an diesem ersten Advent in der Stadthalle in Wadern.

Bigband, Bläsergruppe, Streicher und Kinder ließen keine Wünsche offen. Auch die professionelle Beschallung, die ausnehmend guten Sängerinnen und Sänger sowie die Führung der musikalischen Gesamtchoreografie durch Gunni Mahling sorgten für einen Abend voller guter Unterhaltung. Sue Lehmann mit ihrer Interpretation von „Oh Happy Day“ wurde daher auch mit Standing Ovationen bedacht. Nach rund drei Stunden gingen eine Menge zufriedener Zuschauer

er nach Hause, um sich dort auch privat vorweihnachtlich einzustimmen. Zurück blieb die Erinnerung an einen wunderschönen Abend. Bürgermeister Jochen Kuttler und der Vorstandsvorsitzende Frank Jakobs jedenfalls sind zuversichtlich, derartige Kooperationen auch zukünftig zu wiederholen.

Und auch die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen klappte hervorragend. So sorgte die Karnevalsgesellschaft Wadern für eine reibungslose Organisation und die ansprechende Verköstigung der Gäste, Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz sorgten für die Sicherheit der Besucher aus allen Altersgruppen. Weihnachten kann kommen – in Wadern ist man auch wegen des Konzertes gut darauf eingestimmt.